



Niederschrift

über die

10. Sitzung des Krankenhausausschusses

des Landkreises Erlangen-Höchstädt

Sitzungstermin: Donnerstag, den 16.06.2016

Sitzungsbeginn: 14:00 Uhr

Sitzungsende: 17:03 Uhr

Ort, Raum: Sitzungszimmer der Dienststelle in Höchstädt a. d. Aisch

Anwesend sind:**Vorsitzender**

Stv. Landrat Christian Pech

CSU-Fraktion

Kreisrat Waldemar Kleetz

Kreisrat Hans Lang

Kreisrat Franz Rabl

Kreisrätin Dr. Ute Salzner

Kreisrätin Friederike Schönbrunn

bis 16:57 Uhr, während TOP II/2

als Vertreterin für Kreisrat Schalwig

SPD-Fraktion

Kreisrat Konrad Gubo

Kreisrätin Rosemarie Schmitt

Kreisrätin Mechthild Weishaar-Glab

ab 14:05 Uhr, während TOP I/1b

ab 14:20 Uhr, während TOP I/3

FW-Fraktion

Kreisrat Gerald Brehm

Kreisrätin Irene Häusler

Kreisrat Axel Rogner

bis 16:59 Uhr, nach TOP II/2

bis 16:59 Uhr, nach TOP II/2

Bündnis 90/Die Grünen

Kreisrätin Dr. Darina Bachmayer

Kreisrätin Irmgard Conrad

ab 14:16 Uhr, während TOP I/3

FDP-Fraktion

Kreisrat Michael Dassler

als Vertreter für Kreisrätin Britta Dassler

Gäste/Sachverständige

Hans-Jörg Papke

Klaus Böhm

Susann Waller

Bau- und Projektmanagement Hartl GmbH;

bis 14:28 Uhr, Ende öffentl. Sitzung

Bau- und Projektmanagement Hartl GmbH;

bis 14:28 Uhr, Ende öffentl. Sitzung

Vertreterin des Personalrates

Verwaltung

Verwaltungsrat Marcus Schlemmer

Verwaltungsdirektor Wilhelm Schmidt

Regierungsdirektor Wolfgang Fischer

Verwaltungsamtsrat Dietmar Pimpl

Kaufmännischer Leiter Albert Prickarz

Chefarzt Prof. Dr. Dieter Ropers

Pflegedienstleiterin Bianca Dotterweich

Beschäftigte Doris Reinsberger

Beschäftigter Hanns-Jürgen Steiger

bis 14:28 Uhr, Ende öffentl. Sitzung

bis 14:28 Uhr, Ende öffentl. Sitzung

Schriftführerin

Regierungsamtsfrau Birgit Stolla

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung:

1. Endgültiger Jahresabschluss und Lagebericht 2014 des Kreiskrankenhauses St. Anna;
a) Feststellung des Jahresabschlusses.
b) Entlastung.
2. Jahresabschluss 2015 mit Lagebericht.
3. Bauliche Maßnahmen zur Strukturverbesserung und hygienischen Optimierung am Kreiskrankenhaus St. Anna; Maßnahmebeschluss.

II. Nichtöffentliche Sitzung:

.....

Es besteht Beschlussfähigkeit. Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß am 03.06.2016; die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung teilt stv. Landrat Pech mit, dass Landrat Tritthart verhindert ist und er deshalb den Vorsitz in dieser Sitzung des Krankenhausausschusses entsprechend § 38 Abs. 2 Satz 1, § 37 Abs. 1 und § 20 Abs. 1 Satz 2 der Geschäftsordnung für den Kreistag, den Kreisausschuss und die weiteren Ausschüsse übernimmt.

I. Öffentliche Sitzung:

1. Endgültiger Jahresabschluss und Lagebericht 2014 des Kreiskrankenhauses St. Anna; Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung

Den Mitgliedern des Krankenhausausschusses steht zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage zur Verfügung. Aus dieser geht hervor, dass der Jahresabschluss 2014 des Kreiskrankenhauses St. Anna mit einem Jahresfehlbetrag von 1.206.851,94 € vom Rechnungsprüfungsausschuss örtlich geprüft wurde. Der Bericht wurde dem Landrat am 07.04.2016 übergeben. Gegen die Feststellung und uneingeschränkte Entlastung des Jahresabschlusses bestehen demnach keine Einwände.

Der Krankenhausausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

a) Feststellung des Jahresabschlusses

Der Kreistag stellt den Jahresabschluss des Kreiskrankenhauses St. Anna Höchststadt a. d. Aisch für das Geschäftsjahr 2014 wie folgt fest:

Ergebnis der Bilanz

Aktivseite	12.061.214,28 EUR
Passivseite	12.061.214,28 EUR

Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung

Jahresfehlbetrag	1.206.851,94 EUR
Behandlung des Jahresfehlbetrages	
a) zu tilgen aus Gewinnvortrag	0,00 EUR
b) zu tilgen aus Eigenkapital	0,00 EUR
c) auf neue Rechnung vorzutragen	-1.206.851,94 EUR

Ergebnis des Anlagennachweises

Anschaffungswerte	25.162.138,93 EUR
Abschreibungen	14.991.950,19 EUR
Restbuchwert	10.170.188,74 EUR

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12

b) Entlastung:

Der Krankenhausausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Gemäß Art. 88 Abs. 3 Landkreisordnung (LKrO) wird die uneingeschränkte Entlastung des örtlich geprüften und vom Kreistag festgestellten Jahresabschlusses 2014 für das Kreiskrankenhaus St. Anna Höchststadt a. d. Aisch beschlossen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 13

Stv. Landrat Pech hat an der Beratung und Beschlussfassung zu Tagesordnungspunkt I/1 b nicht teilgenommen. Die Sitzungsleitung erfolgte durch Kreisrat Lang.

2. Jahresabschluss 2015 mit Lagebericht

Die Mitglieder des Krankenhausausschusses haben zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage sowie den Jahresabschluss 2015 mit Lagebericht erhalten. Darin wird u.a. das Bilanzergebnis auf der Aktiv- und Passivseite in Höhe von 12.399.150,67 € und ein Jahresfehlbetrag von 984.636,19 € mitgeteilt. Der Jahresabschluss 2015 wird im Weiteren vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüft und danach dem Krankenhausausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.

Auf Nachfrage aus dem Gremium erklärt kaufmännischer Leiter Prickarz, entscheidend für eine weitere positive Entwicklung seien die noch bevorstehenden Entgeltverhandlungen am 12.07.2016.

Der Krankenhausausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Jahresabschluss 2015 mit Lagebericht für das Kreiskrankenhaus St. Anna Höchststadt a. d. Aisch wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmung: zur Kenntnis genommen

Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13

3. Bauliche Maßnahmen zur Strukturverbesserung und hygienischen Optimierung am Kreiskrankenhaus St. Anna; Maßnahmebeschluss

Den Mitgliedern des Krankenhausausschusses steht zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage zur Verfügung.

Stv. Landrat Pech verdeutlicht zusammengefasst, mit dem Maßnahmebeschluss für bauliche Maßnahmen zur Strukturverbesserung und hygienischen Optimierung am Kreiskrankenhaus St. Anna wird eine Gesamtbaumaßnahme mit einem Kostenvolumen von 17.086.700 € auf den Weg gebracht. Mit der vom Freistaat Bayern zugesagten Festbetragsförderung in Höhe von 13.275.000 Mio. € (das entspricht einer Förderquote von ca. 80 %) und der Finanzierung von 612.000 € über Pauschalfördermittel nach § 12 BayKHG übernimmt der Landkreis als eigenen Anteil noch 3.199.700 €.

Durch die baulichen Maßnahmen, die geplant bereits im Oktober dieses Jahres beginnen sollen, erhält das Kreiskrankenhaus bis zum Abschluss der Baumaßnahmen, voraussichtlich im Dezember 2019 u. a. eine neue und moderne Intensivstation sowie insgesamt eine neue Raum- und Funktionsaufteilung. Diese sowie den Projektstand, die Planung, Kosten und Bauphasen werden im weiteren Sitzungsverlauf nochmals detailliert von Herrn Papke von der Bau- und Projektmanagement Hartl GmbH im Rahmen einer Präsentation erläutert. Die

Präsentation liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Im Rahmen der Beratung wird die Förderung der Baumaßnahme mit ca. 80 % durch den Freistaat Bayern übereinstimmend begrüßt und verdeutlicht, dass der Landkreis mit der Übernahme des Eigenanteils in Höhe von 3.199.700 € ein klares Zeichen und eine nachhaltige positive Entscheidung für den Standort und das Kreiskrankenhaus St. Anna in Höchstadt a. d. Aisch trifft.

Der Krankenhausausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

- a) Das Festbetragsangebot der Regierung von Mittelfranken in Höhe von 13.275.000 Euro wird angenommen.
- b) Die Gesamtkosten belaufen sich auf 17.086.700 Euro.
- c) Die für die Realisierung notwendigen Haushaltsmittel für den Anteil des Landkreises sind in den folgenden Haushaltsplänen dem Verlauf der Baumaßnahme folgend bis zur Höhe von kumuliert 3.199.700 Euro vorzusehen.
- d) Die Baumaßnahme ist gemäß der erwarteten fachlichen Billigung und dem jetzigen Planungsstand durchzuführen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

II. Nichtöffentliche Sitzung:

.....

Erlangen, 17.06.2016

Christian Pech
Stv. Landrat

Birgit Stolla
Regierungsamtfrau



BPM

BAU- UND PROJEKTMANAGEMENT
HARTL GMBH



KREISKRANKENHAUS ST. ANNA
Höchststadt an der Aisch

Kreiskrankenhaus St. Anna Höchststadt a. d. Aisch Strukturverbesserung und hygienische Optimierung

Projektvorstellung

Krankenhausausschuss am 16.06.2016

Bauausschuss am 17.06.2016

Kreistag am 27.06.2016

Thomas Vogl

Projektleiter

Hans-Jörg Papke

Dipl.-Ing. (FH)

Projektleiter



BPM

BAU- UND PROJEKTMANAGEMENT
HARTL GMBH



KREISKRANKENHAUS ST. ANNA
Höchststadt an der Aisch

Inhalt

- Projektstand
- Planung
- Bauphasen
- Ergebnis Planung
- Kosten
- Termine



BPM

BAU- UND PROJEKTMANAGEMENT
HARTL GMBH



KREISKRANKENHAUS ST. ANNA
Höchstadt an der Aisch

Projektstand

- Bedarfsfeststellung vom 26.11.2011 über 80 Betten Fachrichtung Chirurgie, Innere Medizin und Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
- Funktions- und Raumprogramm nach DIN 13080 mit Schwachstellenanalyse des Büros PrograMed
- Abstimmung mit und Freigabe des Funktions- und Raumprogramm durch das Ministerium für Gesundheit und Pflege, erfolgte am 14.06.13
- 01.07.2014 Beschluss Ministerrat zur Aufnahme ins Jahreskrankenhausbauprogramm mit 14,15 Mio €
- Programmfreigabe durch Ministerium an Regierung von Mittelfranken zur Prüfung HU-Bau vom 22.01.2015
- Planung, Abgabe HU-Bau Mai 2015
- Festbetragsangebot der Regierung von Mittelfranken vom 22.03.2016



BPM

BAU- UND PROJEKTMANAGEMENT
HARTL GMBH



KREISKRANKENHAUS ST. ANNA
Höchststadt an der Aisch

Neuplanung siehe ausgehängte Pläne

- ☐ KG
- ☐ EG
- ☐ 1.OG
- ☐ 2.OG
- ☐ 3.OG
- ☐ 4.OG



BPM

BAU- UND PROJEKTMANAGEMENT
HARTL GMBH



KREISKRANKENHAUS ST. ANNA
Höchstadt an der Aisch

Bauphasenplan



Bauphasenplan

Die Ausführung erfolgt in 4 Bauphasen

Gründe:

- Aufrechterhaltung des kompletten Klinikbetriebes ohne Kreuzung durch die Baustelle
- Beibehaltung der Bettenzahl
- Vermeidung von nicht geförderten Provisorien

Zeiten:

- Bauphase 1 = Oktober 2016 – Mai 2018
- Bauphase 2 = Mai 2018 – Januar 2019
- Bauphase 3 = Januar 2019 – August 2019
- Bauphase 4 = August 2019 – Dezember 2019

Ergebnis Planung

Durch die bauliche Maßnahme erhält das Kreiskrankenhaus St. Anna

- eine neue und moderne Intensivstation
- eine Zentralaufnahme und Zentralfunktionsabteilung
- eine den neuesten Anforderungen entsprechende Zentralsterilisation
- eine Modernisierung der Stationen hinsichtlich Abläufen, Barrierefreiheit, Isolationsschleusen und Ambiente
- einen Veranstaltungsraum mit der Möglichkeit zum Betrieb einer Cafeteria als neuen Anziehungspunkt und Abhaltung von Seminaren und Patienten-/Arztfortbildungen
- eine insgesamt neue Raum- und Funktionsaufteilung, die patientennahe Strukturen zentral zusammenbringt und so eine verbesserte Steuerung von Prozessen hinsichtlich Patientenfreundlichkeit, Effizienz und Notfalltauglichkeit bringt



BPM

BAU- UND PROJEKTMANAGEMENT
HARTL GMBH



KREISKRANKENHAUS ST. ANNA
Höchststadt an der Aisch

Kosten (Stand Mai 2016)

	VWFL 04/2014	eingereichte HU-Bau 05/2015	Festbetragsangebot 05/2016
• Gesamtprojektkosten	17.898.604 €	18.645.650 €	17.086.700 €
• Davon			
förderfähig Art 11,Abs1, Nr.1	14.150.000 €	14.922.500 €	13.307.000 €
Förderfähig Art 12	710.000 €	684.550 €	612.000 €
Nichtförderfähig + Erhaltungsaufwand	3.038.604 €	3.038.600 €	3.167.700 €
• Festbetragsangebot			13.275.000 €
• Eigenmittel des LKR (Erhaltungsaufwand+Nichtförderfähig)	3.038.604 €	3.038.600 €	3.199.700 €
• Zzgl. eventueller Vor- und Zwischenfinanzierung			



BPM

BAU- UND PROJEKTMANAGEMENT
HARTL GMBH



KREISKRANKENHAUS ST. ANNA
Höchstadt an der Aisch

Termine

Zustimmung Festbetragsangebot

Juni 2016

Fachliche Billigung

August 2016

Ausführungsplanung

April 2016 bis März 2017

Ausschreibung und Vergabe

Juni 2016 bis Juli 2017

Baudurchführung ab

Oktober 2016

Fertigstellung voraussichtlich

Dezember 2019



BPM

BAU- UND PROJEKTMANAGEMENT
HARTL GMBH



KREISKRANKENHAUS ST. ANNA
Höchstadt an der Aisch

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

